

Bericht der Revisionsstelle

für das Geschäftsjahr 2020
an den Stiftungsrat der

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Pensionskasse der Schneider Electric-Gesellschaften Schweiz, Horgen

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der Schneider Electric-Gesellschaften Schweiz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert werden;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 13. April 2021

mh/f

Balmer-Etienne AG

Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte

Monika Willimann
Zugelassene Revisionsexpertin
(leitende Revisorin)

Jahresrechnung 2020 bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BILANZ

	Index Anhang	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.x	283 287 315.23	264 437 566.32
Operative Liquidität		2 022 019.39	2 279 100.83
Mandat UBS Switzerland AG		255 949 857.55	237 904 623.44
Liegenschaften Direktbesitz		23 644 007.00	23 149 229.00
Kontokorrent Arbeitgeber	6.8	1 671 431.29	1 104 613.05
Aktive Rechnungsabgrenzung	6.9	513 799.68	1 287 260.07
Total Aktiven		283 801 114.91	265 724 826.39
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		2 240 971.42	803 122.45
Freizügigkeitsleistungen und Renten		2 056 063.27	641 407.55
Banken / Versicherungen		123 167.85	87 959.50
Andere Verbindlichkeiten		61 740.30	73 755.40
Passive Rechnungsabgrenzung		66 344.30	38 800.00
Arbeitgeber-Beitragsreserve		0.00	0.00
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		0.00	0.00
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5.x	237 776 784.61	229 433 556.26
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		139 514 167.61	140 314 113.26
Vorsorgekapital Rentner		90 158 270.00	86 021 443.00
Technische Rückstellungen		8 104 347.00	3 098 000.00
Wertschwankungsreserve	6.3	43 717 014.58	35 449 347.68
Freie Mittel	5.x	0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Zunahme/Abnahme aus Teilliquidation		0.00	0.00
Einlage von übernommenen Versicherten-Beständen		0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00
Total Passiven		283 801 114.91	265 724 826.39

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5.x	14 423 548.10	14 179 167.05
Beiträge Arbeitnehmer (netto, nach Beitragsbefreiung)		5 317 204.15	5 171 766.85
Beiträge Arbeitgeber (netto, nach Beitragsbefreiung)		8 266 082.95	8 088 828.20
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		840 261.00	918 572.00
Eintrittsleistungen	5.2	4 617 279.75	6 533 721.02
Freizügigkeitseinlagen		4 392 279.75	6 469 953.02
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		225 000.00	63 768.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		19 040 827.85	20 712 888.07
Reglementarische Leistungen	5.x	-11 307 299.65	-7 223 276.00
Altersrenten		-4 970 053.35	-4 666 403.35
Hinterlassenenrenten		-370 032.75	-323 279.80
Invalidenrenten		-310 881.45	-328 489.45
Übrige reglementarische Leistungen (Rentenbonus)		0.00	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-3 943 358.70	-1 905 103.40
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-1 712 973.40	0.00
Ausserreglementarische Leistungen		0.00	0.00
Austrittsleistungen	5.2	-8 399 972.80	-10 731 252.97
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-8 189 060.90	-9 072 054.17
Vorbezüge WEF/Scheidung		-210 911.90	-1 659 198.80
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-19 707 272.45	-17 954 528.97
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5.x	-8 343 228.35	-7 585 783.10
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte		2 156 523.60	2 170 718.00
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner		-4 136 827.00	-5 296 443.00
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen		-5 006 347.00	585 000.00
Verzinsung des Sparkapitals		-1 356 577.95	-5 045 058.10
Ertrag aus Versicherungsleistungen	5.x	1 378 684.45	540 187.50
Versicherungsleistungen		1 378 684.45	540 187.50
Überschussanteile aus Versicherungen		0.00	0.00
Versicherungsaufwand	5.x	-738 084.60	-722 525.25
Risikoprämien		-581 656.10	-568 503.43
Kostenprämien		-94 688.20	-92 547.07
Beiträge an Sicherheitsfonds		-61 740.30	-61 474.75
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-8 369 073.10	-5 009 761.75

	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.7	16 856 601.32	28 190 882.78
Erfolg operative Liquidität		-17 532.45	-25 987.35
Erfolg Mandat UBS		16 176 428.73	27 897 948.08
Erfolg Liegenschaften Direktbesitz		1 426 267.70	911 311.30
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage (Banken und Liegenschaften)		-728 562.66	-592 389.25
Sonstiger Ertrag		987.80	3 744.05
Übrige Erträge		987.80	3 744.05
Sonstiger Aufwand	7.1	-16 155.00	0.00
Verwaltungsaufwand	7.2	-204 694.12	-195 822.61
Experte		-17 620.35	-8 781.65
Revision		-9 660.70	-12 829.25
Aufsicht		-17 919.30	-16 185.70
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-159 493.77	-158 026.01
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		8 267 666.90	22 989 042.47
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	6.3	-8 267 666.90	-22 989 042.47
Aufwand- / Ertragsüberschuss		0.00	0.00

ANHANG**1 Grundlagen und Organisation****1.1 Rechtsform und Zweck**

Die Pensionskasse der Schneider Electric-Gesellschaften Schweiz ist eine Stiftung des privaten Rechts im Sinne des ZGB Art. 89bis und des BVG. Der in der Stiftungsurkunde verankerte Zweck ist die Durchführung der "beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma (nachstehend Firma genannt) und mit dieser wirtschaftlich oder eng verbundenen Unternehmungen sowie für deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen wie Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	13. November 2017
Organisationsreglement	1. Januar 2018
Nachtrag Nr. 1 zum Organisationsreglement	1. April 2019
Vorsorgereglement	1. Januar 2018
Nachtrag Nr. 1 zum Vorsorgereglement	1. Dezember 2019
Vorsorgeplan	1. April 2020
Anlagereglement	1. Januar 2018
Nachtrag Nr. 2 zum Anlagereglement	1. Dezember 2020
Reglement Rückstellungen (Anhang zum Organisationsreglement)	1. Januar 2018
Reglement Teilliquidation	1. Januar 2005

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

	<u>Funktion</u>	<u>Amts-dauer</u>	<u>AG / AN</u>
Georges Lipp	Präsident	bis Dezember 2023	AN
Reto Steinmann	Vizepräsident	bis Dezember 2023	AG
Cemal Yilmaz	bis 30.11.2020		AG
Finn Jorgensen	ab 01.12.2020	bis Dezember 2023	AG
Katrin Bischofberger		bis Dezember 2023	AG
Andreas Meili		bis Dezember 2023	AG
Jörg Laaser		bis Dezember 2023	AN
Daniel Rötheli	bis 30.06.2020		AN
Benjamin Fischer	ab 01.07.2020	bis Dezember 2023	AN
Peter Suter		bis Dezember 2023	AN
Christoph Eck	Geschäftsführer		

Die Stiftungsräte und der Geschäftsführer zeichnen je kollektiv zu zweien. Der Geschäftsführer zeichnet Korrespondenz im Tagesgeschäft mit Einzelunterschrift.

Adresse	Pensionskasse der Schneider Electric-Gesellschaften Schweiz c/o Feller AG, Bergstrasse 70, 8810 Horgen 1
Telefon / E-Mail	044 728 77 77 / info@pkse.ch

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Willis Towers Watson, Zürich Herr Samuel Neukomm
Revisionsstelle	Balmer-Etienne AG Luzern Monika Willimann (Leitende Revisorin)
Anlageberater	PPCmetrics AG Lukas Riesen (Partner)
Aufsichtsbehörde	Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich Reg.-Nr. ZH 43

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2020	31.12.2019
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
Feller AG	388	395
Gutor Electronic GmbH	192	193
Schneider Electric (Schweiz) AG	245	243
Total (Anzahl)	825	831

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte (nach Austritten)	31.12.2020	31.12.2019
	Basisvorsorge	
Männer	622	632
Frauen	203	199
Total (Anzahl)	825	831
Zugänge während des Jahres	95	108
Abgänge während des Jahres	101	107

Der aktive Versichertenbestand reduzierte sich im 2020 leicht. Weil es erneut viele Austritte gab, hat der Stiftungsrat geprüft, ob der Tatbestand einer Teilliquidation erfüllt ist. Es wurde festgestellt, dass es keine kollektiven Übertritte gab bzw. es sich nur um Einzelaustritte handelte. Die vielen Aus- und Eintritte sind mehrheitlich fluktuationsbedingt. Der Tatbestand der Teilliquidation ist nicht erfüllt.

2.2 Rentenbezüger	davon bei Rückdecker		Total Rentner	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
Altersrentner	39	45	203	200
Zugänge	0	0	12	11
Abgänge	-6	-6	-9	-9
Pens.-Kinderrenten	0	0	1	0
Zugänge	0	0	1	0
Abgänge	0	0	0	0
Invalidenrentner	17	16	22	21
Zugänge	2	0	2	0
Abgänge	-1	-2	-1	-2
Invaliden-Kinderrenten	8	8	8	8
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Ehegattenrenten	49	52	61	64
Zugänge	2	1	3	2
Abgänge	-5	-4	-6	-4
Waisen	7	7	7	7
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	-2	0	-2
Total (Anzahl)	120	128	302	300

Das Deckungskapital bei den Rückdeckern beläuft sich total auf CHF 20'813'608 und wird nicht bilanziert. Teilinvalide werden doppelt gezählt, sowohl als aktive Versicherte wie auch als Rentner. Unfallinvalide, für die nur das Altersguthaben weitergeführt wird, werden ebenfalls als Rentner gezählt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Stiftung führt zwei von den Versicherten und dem Arbeitgeber finanzierte umhüllende Pläne. Der Vorsorgeplan A ist der Standardplan. Im Wahlplan B sind die Sparbeiträge 3% höher als im Standardplan. Die 3% höheren Beiträge werden vollumfänglich von den Versicherten finanziert. Die Versicherten können jährlich zwischen den Vorsorgeplänen wechseln. Es handelt sich um ein Duoprimat: Beitragsprimat für die Altersleistungen, Leistungsprimat für die Risiken Tod und Invalidität. Das ordentliche Rücktrittsalter beträgt 64/65 Jahre. Eine vorzeitige Pensionierung ist frühestens mit 58 Jahren, eine aufgeschobene Pensionierung spätestens mit 70 Jahren möglich.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Der Arbeitgeber übernimmt im Standardplan etwas mehr als 50% der Altersgutschriften (50% bis zum Alter 54, 57% ab Alter 55) sowie 100% der Risikobeiträge.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat kann nach Massgabe der finanziellen Lage Ermessensleistungen beschliessen. Zur Zeit werden keine Ermessensleistungen erbracht.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften nach Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag

Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert

Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins

Immobilien im Direktbesitz: Verkehrswert (gewichteter Ertrags- und Realwert, siehe Anhang Bewertung der Immobilien)

Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Best mögliche Schätzung der Geschäftsführung

Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: siehe Ziffer 5.4 und 5.6

Sollwert der Wertschwankungsreserve: nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 6.3)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Mit der Anpassung der Anlagestrategie und Bandbreiten konnte der Sollwert der Wertschwankungsreserve gesenkt werden.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität waren bis 31.12.2018 vollständig bei der "Zürich Leben" rückgedeckt. Die zwei Verträge wurden per 31.12.2018 gekündigt. Die laufenden Invaliditätsfälle wurden an die Elips Life übertragen, bei welcher ab 01.01.2019 eine Reglementsdeckung besteht. Die rückgedeckten Alters- und Hinterbliebenenrentner per 31.12.2018 verbleiben bei der "Zürich Leben". Mit Elips Life wurde eine nicht überschussberechtigende Nettoprämie vereinbart. Das versicherungstechnische Risiko Alter sowie die Anlagerisiken werden von der Stiftung selber getragen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	140 314 113.26	137 439 773.16
Sparbeiträge Arbeitnehmer	5 025 975.05	4 897 154.05
Sparbeiträge Arbeitgeber	5 422 552.20	5 281 496.50
Weiterführung Sparbeiträge Invalide Arbeitnehmer	67 921.75	62 362.85
Weiterführung Sparbeiträge Invalide Arbeitgeber	76 140.50	71 011.05
Einkauf von Beitragsjahren	750 201.00	745 562.00
Freizügigkeitseinlagen	4 392 279.75	6 469 953.02
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	225 000.00	63 768.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-8 189 060.90	-9 072 054.17
Vorbezüge WEF/Scheidung	-210 911.90	-1 659 198.80
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-9 716 621.05	-9 030 772.50
Verzinsung des Sparkapitals	1 356 577.95	5 045 058.10
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	139 514 167.61	140 314 113.26
Anzahl Sparkonten Aktive Versicherte (ab Alter 25)	772	772

Die Verzinsung der Sparkonten besteht aus einem Basiszins, der auch als Pro-Rata-Zins bei Austritten Gültigkeit besitzt, sowie einer evtl. Zusatzverzinsung. Während der Basiszins vom Stiftungsrat im Voraus bestimmt wird, wird die evtl. Zusatzverzinsung später unter Berücksichtigung der finanziellen Lage beschlossen. Der Zins kann vom BVG-Minimalzins abweichen, wobei die Verzinsung der BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung) mit dem vom Bundesrat festgelegten Minimalzinssatz sichergestellt bleibt. Im Berichtsjahr wurden der Basiszins mit 1.00 % und der Zusatzzins mit 0.0%, insgesamt 1.00%, bestimmt (Vorjahr 1.00% + 3.00% = 4.00%).

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	71 786 717.51	71 710 357.82
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	86 021 443.00	80 725 000.00
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	2 452 174.00	0.00
Ausbezahlte Renten	-5 650 967.55	-5 318 172.60
Neuzugang Altersrentner	4 992 030.30	7 298 679.10
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	2 343 590.25	3 315 936.50
Total Vorsorgekapital Rentner	90 158 270.00	86 021 443.00
Anzahl Rentner (Details siehe 2.2)	302	300

Das Deckungskapital für die Rentner wird ohne Rückstellungen und Verstärkungen berechnet. Die notwendigen Verstärkungen und Reserven sind als technische Rückstellungen (gemäss Organisationsreglement, Anhang Rückstellungen) verbucht.

Es werden die technischen Grundlagen BVG 2015 GT (Vorjahr: BVG 2015 GT), mit einem technischen Zins von 1.75% (Vorjahr: 2.00%) angewendet. Das Deckungskapital und die Rückstellungen werden jedes Jahr vom Experten neu gerechnet.

Die Kosten der Umstellung werden vom Experten auf CHF 7'982'662 geschätzt. Davon belaufen sich rund CHF 5'464'488 auf die Erhöhung der Rückstellungen für künftige Pensionierungsverluste, sollten die Umwandlungssätze für die Pensionierungen nicht weiter gesenkt werden.

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte Gutachten wurde per 01.01.2018 nach dem Zusammenschluss der beiden Vorsorgeeinrichtungen erstellt. Die Expertenbestätigung lautet folgendermassen:

"Die finanzielle Situation der Pensionskasse weist per Bilanzstichtag 01.01.2018 einen Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 von 111.0% aus. Der Zielwert der Wertschwankungsreserve von 21.5% erachten wir als angemessen. Aufgrund der Beurteilung der finanziellen Lage der Stiftung per Bilanzstichtag bestätigen wir, dass die Stiftung gemäss Artikel 52e Abs. 1 lit. a BVG unter einer Fortführungs- und Liquidationsbetrachtung per Stichtag in der Lage ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

Weiter bestätigen wir:

Die Grundsätze der Angemessenheit, Kollektivität, Gleichbehandlung, Planmässigkeit, das Versicherungsprinzip und das Mindestalter für den Altersrücktritt sind eingehalten. Der verwendete technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind angemessen.

Die erhobenen Beiträge sind aus unserer Sicht auf absehbare Zeit ausreichend, um die erwartenden Leistungen zu finanzieren.

Die Höhe der Umwandlungssätze ist mit dem verwendeten technischen Zinssatz und den verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen in Einklang, so dass bei Pensionierungen keine versicherungstechnischen Verluste entstehen.

Die erwartbare Rendite der Vermögensanlage für die nächsten Jahre ist nach unseren Berechnungen ausreichend, um die notwendige Sollrendite auf den Vorsorgekapitalien inkl. technische Rückstellungen für die nächsten Jahre sicherstellen können."

Der Experte empfiehlt die periodische Überprüfung des technischen Zinssatzes, der technischen Grundlagen und des Umwandlungssatzes. Die weitere Verwendung eines technisch korrekten Umwandlungssatzes ist zu begrüssen. Auch die Anlagestrategie ist periodisch zu prüfen. Die erwartete Rendite muss die notwendige Sollrendite auf den Vorsorgekapitalien sicherstellen können. Andererseits muss die Risikofähigkeit der Pensionskasse, gemessen an der vorhandenen Wertschwankungsreserve im Verhältnis zur Zielgrösse der Wertschwankungsreserve, ausreichend sein. Das nächste Gutachten wurde per 01.01.2021 beim Experten in Auftrag gegeben.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**Zusammensetzung Technische Rückstellungen**

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
1 Langlebigkeit	0.00	0.00
2 Pendente Vorsorgefälle	0.00	0.00
3 Risikoschwankungsfonds Rentner	2 415 000.00	2 393 000.00
4 Rückstellung für Pensionierungsverluste	5 689 347.00	705 000.00
5 Rückstellung Rentenerhöhungen	0.00	0.00
6 Fonds Austrittsverluste	0.00	0.00
Total Technische Rückstellungen	8 104 347.00	3 098 000.00

Die technischen Rückstellungen wurden gemäss Reglement Rückstellungen gebildet:

- 1) Langlebigkeit: Rückstellungen für die steigende Lebenserwartung. Mit der Verwendung von Generationentafeln entfällt eine separate Rückstellung für die Langlebigkeit, da die steigende Lebenserwartung bereits mit eingerechnet ist.
- 3) Risikoschwankungsfonds Rentner: Sie werden wegen des kleinen Rentenbestandes gebildet. Damit soll der Gesamtschaden von 5 Jahren bei Todesfällen von Alters- und Ehegattenrentnern gedeckt sein.
- 4) Rückstellung für Pensionierungsverluste: Die heutigen Umwandlungssätze bei Pensionierung sind gegenüber den versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssätzen zu hoch. Berücksichtigt werden alle Versicherten, die 15 Jahre vor der ordentlichen Pensionierung stehen.

Die entsprechenden Werte wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

Für die Rentner wurde im Berichtsjahr gemäss Beschluss des Stiftungsrates keine freiwillige Teuerungsanpassung vorgenommen.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	237 776 784.61	229 433 556.26
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	237 776 784.61	229 433 556.26
Wertschwankungsreserve	43 717 014.58	35 449 347.68
Stiftungskapital, Freie Mittel	0.00	0.00
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	281 493 799.19	264 882 903.94
Deckungsgrad (Verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	118.4%	115.5%
Technischer Zinssatz	1.75%	2.00%

Der Deckungsgrad inklusive der Deckungskapitalien aus den Rückdeckungsverträgen beläuft sich auf 116.9% (Vorjahr 114.1%).

Da der Zielwert der Wertschwankungsreserve noch nicht erreicht ist, ist die Risikofähigkeit der Stiftung eingeschränkt.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Stiftung verfügt über einen Anlageausschuss. Da seit dem 01.01.2016 passiv indiziert angelegt wird, sind keine regelmässigen Sitzungen mehr nötig. Das Rebalancing findet monatlich statt, wenn die Bandbreite einer Anlagekategorie verletzt ist. Die Richtlinien für den Vermögensverwalter werden gemeinsam festgelegt. Das Reporting erfolgt monatlich durch den Vermögensverwalter. Die UBS Switzerland AG ist der Vermögensverwalter, welcher als Effektenhändler gemäss BEHG bei der FINMA eingetragen ist. Im Berichtsjahr 2020 erhielt der Vermögensverwalter keine Retrozessionen. Im 2020 besass die Stiftung keine Aktien (Direktanlage) von börsenkotierten Schweizer Unternehmen und hat deshalb gemäss den Vorschriften kein Stimmrecht im Interesse der Versicherten wahrzunehmen.

Für die Immobilien Direktanlagen gibt es einen Liegenschaftenausschuss, welcher regelmässig den Stiftungsrat über die laufenden Projekte informiert. Die Aufgaben und Kompetenzen sind im Anlagereglement festgehalten.

Mitglieder des Anlageausschusses

	<u>Amtsdauer</u>
Georges Lipp	bis Dezember 2023
Andreas Meili	bis Dezember 2023
Jörg Laaser	bis Dezember 2023
Reto Steinmann	bis Dezember 2023

Mitglieder des Liegenschaftenausschusses

	<u>Amtsdauer</u>
Daniel Reichner	bis Dezember 2023
Reto Steinmann	bis Dezember 2023
Peter Suter	bis Dezember 2023
Wolfgang Steinbeck	bis 31.10.2020
Peter Strebel	ab 01.11.2020 bis Dezember 2023

Organisation, Anlagereglement

Anlagereglement		Strategie-Bandbreiten siehe Titel 6.4
Beratung in Anlagefragen		PPCmetrics AG, Zürich
Immobilien-Beratung und -Verwaltung		Intercity Bewirtschaftung AG, Zürich
Liegenschaftenschätzer		Max Clerici, Horgen
Depotbank		UBS Asset Management Switzerland AG
Vermögensverwaltungsmandat	(FINMA)	UBS Asset Management Switzerland AG
Verwaltung operative Liquidität		Geschäftsführer

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

Die Anlagebegrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b BVV2 wurden eingehalten, es erfolgte keine Inanspruchnahme der Erweiterungsmöglichkeiten gemäss Art.50 BVV2.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	35 449 347.68	12 460 305.21
Auflösung (-) / Zuweisung (+) zulasten der Betriebsrechnung	8 267 666.90	22 989 042.47
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	43 717 014.58	35 449 347.68
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	48 744 240.85	49 787 081.71
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-5 027 226.27	-14 337 734.03
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	237 776 784.61	229 433 556.26
Gebuchte Wertschwankungsreserve in %	18.4%	15.5%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in %	20.5%	21.7%

Die Anlagestrategie vom 20.05.2020 - ausgearbeitet von der PPCmetrics AG - legt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach einem finanzökonomischen Ansatz fest: Sicherheitsniveau von 99.0% bei einem Zeithorizont von einem Jahr.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe sep. Aufstellung am Schluss

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Keine

6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending

Securities lending and borrowing ist gemäss Vermögensverwaltungsvertrag nicht erlaubt.

6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**6.7.1 Erfolg Liegenschaften Direktbesitz**

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Nettomietzinsen	1 060 623.05	901 632.00
Mietzinsreduktion, Gebühren, Schatzung	0.00	0.00
Betriebskosten (Allgemein)	-9 780.10	-14 233.20
Unterhaltskosten Mietobjekt	-68 983.15	-58 681.60
Versicherungen	-11 256.50	-9 488.40
Kosten für Sanierungen/Neubau	-39 113.60	-1 588 410.50
Bewertungsanpassung	494 778.00	1 680 493.00
Immobilienenerfolg (netto)	1 426 267.70	911 311.30

Die Aufteilung der Betriebs- und Unterhaltskosten wurde der Liegenschaften-Abrechnung der Intercity Bewirtschaftung AG (Immobilienverwalter) entnommen. Die Liegenschaft Drusbergstrasse 16/18 wurde neu bewertet. Bewertung der Immobilien: Siehe separate Aufstellung im Anhang.

6.7.2 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungsaufwand operative Liquidität	0.00	0.00
Gebühren Verwaltungsmandat	197 593.24	184 094.11
Kostenkennzahlen (TER)	403 134.72	359 951.23
Stempel und andere Abgaben	75 672.05	3 612.96
Verwaltungshonorar Immobilienverwalter	52 162.65	44 730.95
Retrozessionen	0.00	0.00
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	728 562.66	592 389.25

Der Vermögensverwaltungsaufwand ist als Folge der Investition in kostenintensivere Anlagen und des zweimal durchgeführten Rebalancings deutlich höher.

Vermögensverwaltungskosten	31.12.2020	31.12.2019
Total Vermögensanlagen	283 801 114.91	265 724 826.39
Transparente Anlagen	283 801 114.91	265 724 826.39
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	0.00	0.00
Kostentransparenzquote	100%	100%
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	325 427.94	232 438.02
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	403 134.72	359 951.23
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	728 562.66	592 389.25
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.26%	0.22%

6.7.3 Performance des Gesamtvermögens	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	265 724 826.39	237 493 350.93
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	283 801 114.91	265 724 826.39
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	274 762 970.65	251 609 088.66
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	16 856 601.32	28 190 882.78
Performance auf dem Gesamtvermögen	6.1%	11.2%

Die erzielte Performance übertrifft die Sollrendite von 1.70%.

6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Der Saldo des Kontokorrents per 31.12.2020 umfasst die Beiträge November und Dezember 2020 sowie TCHF 10 Kostenbeteiligung des Arbeitgebers an die höheren Kosten des Experten (gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 28.01.2013) und Kosten für Übersetzungen (gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 06.12.2019). Die Fakturierung erfolgt nachschüssig mit einer Zahlungsfrist von 30 Tagen. Der Saldo ist in der Zwischenzeit vollständig beglichen.

6.9 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Eidg. Steuerverwaltung (Rückforderbare VST)	504 642.36	555 783.45
Kontokorrent Intercity	9 157.32	72 527.12
Kontokorrent elipslife	0.00	658 949.50
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	513 799.68	1 287 260.07

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Sonstiger Aufwand

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
ALM-Studie/Update	16 155.00	0.00
Total Sonstiger Aufwand	16 155.00	0.00

7.2 Verwaltungsaufwand

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Verwaltung VVPK Consulting GmbH	153 561.35	152 909.75
Experte	17 620.35	8 781.65
Revision	9 660.70	12 829.25
Aufsicht	17 919.30	16 185.70
Diverses	5 932.42	5 116.26
Total Verwaltungsaufwand	204 694.12	195 822.61

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Auflagen bzw. Bemerkungen aus der Berichterstattung 2019 wurden in der vorliegenden Jahresrechnung umgesetzt.

Informationen aus dem Ergebnis der ALM-Studie vom 20.05.2020:

Die erwartete Strategierendite liegt über der Sollrendite. Per Stand Ende 2019 hatte die PK Schneider eine mittlere Risikofähigkeit, welche im Quervergleich mit ähnlichen Konzernen bzw. deren Pensionskassen überdurchschnittlich ist. Die aktuellen Anlagerisiken werden im Verhältnis zur Risikofähigkeit als eher hoch erachtet; es wird eine leichte Reduktion der Anlagerisiken empfohlen. Die bisherige Anlagestrategie ist diversifiziert und weitgehend effizient. Es wurden verschiedene alternative Anlagestrategien aufgezeigt, mit den jeweiligen erwarteten Nettorenditen sowie der Volatilität. Erhöht man die Obligationen zu Lasten der Aktien oder Immobilien, sinkt nebst der Nettorendite zwar auch die Volatilität (= Risiko). Es müsste zwangsläufig jedoch der technische Zinssatz und als Folge die Umwandlungssätze gesenkt werden.

Der Stiftungsrat hat die neue Anlagestrategie im Dezember genehmigt und vom Vermögensverwalter umsetzen lassen (siehe Aufstellung am Schluss). Er hat sich für eine Variante entschieden, deren erwartete Rendite bei 2.12% liegt. Da sich die Performance bis Ende Jahr erfreulich entwickelte, erhöhte sich die Wertschwankungsreserve trotz Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.75% um 3 Prozentpunkte auf 118.4%.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Bewertung der Immobilien

Jahr der Bewertung 2020
Abschreibungssatz 2.00%

Liegenschaft	Baujahr	Letzte Total- sanierung	Letzte Schätzung	Kapitalisierungs- zinssatz ¹	Schätzwert
Drusbergstrasse 38/40	1961	2018	2016	4.75%	5 000 000
Drusbergstrasse 16/18	1962	1999	2020	4.85%	4 900 000
Einsiedlerstrasse 210	1961	2000	2018	4.26%	1 680 000
Hint. Etzelstrasse 27	1961	2000	2018	4.12%	1 570 000
Gstaldenstrasse 16a/b	1973	1996	2017	4.75%	4 350 000
Katzerenstrasse 7	2019	2019	2019	3.84%	6 700 000
Total					24 200 000

Liegenschaft	Baujahr	Letzte Total- sanierung	Letzte Schätzung	Wert Ende Bewert.jahr vor Abschreibungen	Abschreibung pro Jahr	Investitionen laufendes Jahr	Abschreibung kumuliert bis Ende Bewertungsjahr	Verkehrswert Bewertungsjahr
Drusbergstrasse 38/40	1961	2018	2016	5 401 095	108 022		432 088	4 969 007
Drusbergstrasse 16/18	1962	1999	2020	4 900 000	98 000		0	4 900 000
Einsiedlerstrasse 210	1961	2000	2018	1 680 000	33 600		67 200	1 612 800
Hint. Etzelstrasse 27	1961	2000	2018	1 570 000	31 400		62 800	1 507 200
Gstaldenstrasse 16a/b	1973	1996	2017	4 350 000	87 000		261 000	4 089 000
Katzerenstrasse 7 (Landwert + Investitionen)	2019	2019	2019	6 700 000	134 000		134 000	6 566 000
Total				24 601 095	492 022	0	957 088	23 644 007

¹ Kapitalisierungszinssatz gemäss Verkehrswertgutachten vor Anpassung Altersentwertung

Abschreibung pro Jahr seit der letzten Schätzung
- 2.00% des Schätzwertes

Verkehrswert Bewertungsjahr
- Schätzwert aus Bewertungsjahr, abzüglich Abschreibungen, zuzüglich Investitionen

Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Begrenzungen einzelner Anlagen								
	Bilanzwerte	Derivate	Total	in % 2020	in % 2019	Bandbreiten		
						Untere Strategie	Obere	
Liquidität CHF	23 919	0	23 919					
Liquidität Fremdwährungen	576	0	576					
Liquidität	24 494	0	24 494	0.0%	0.0%	0.0%	1.0%	5.0%
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	0	0	0					
Beteiligungen bei Arbeitgeberfirma	0	0	0					
Anlagen beim Arbeitgeber	0	0	0	0.0%	0.0%			
Indirekte Anlagen Obli CHF	68 338 893	0	68 338 893	24.4%	23.4%	24.0%		
Indirekte Anlagen Hypotheken CHF	10 833 020	0	10 833 020	3.9%	4.1%	4.0%		
Anleihsobligationen und ähnliche Anlagen CHF	79 171 913	0	79 171 913	28.3%	27.5%	22.4%		33.6%
Indirekte Anlagen Obli Fremdwährungen hedged CHF	19 807 734	0	19 807 734	7.1%	6.5%	5.6%	7.0%	8.4%
Indirekte Anlagen Obli Fremdwährungen	7 778 120	0	7 778 120	2.8%	3.2%	2.4%	3.0%	3.6%
Anleihsobligationen Fremdwährungen	27 585 854	0	27 585 854	9.9%	9.7%			
Indirekte Anlagen Aktien Schweiz	14 503 055	0	14 503 055	5.2%	6.8%	4.0%	5.0%	6.0%
Indirekte Anlagen Aktien Welt (hedged CHF)	76 645 359	0	76 645 359	27.4%	36.6%	21.6%	27.0%	32.4%
Indirekte Anlagen Aktien Welt Small Caps (nicht hedged)	11 125 843	0	11 125 843	4.0%	0.0%	3.2%	4.0%	4.8%
Indirekte Anlagen Aktien Welt Emerging M. (nicht hedged)	11 163 427	0	11 163 427	4.0%	0.0%	3.2%	4.0%	4.8%
Aktien	113 437 684	0	113 437 684	40.6%	43.4%			
Liegenschaften Schweiz	23 644 007	0	23 644 007	8.5%	8.9%			
Immobilien überwiegend Geschäftszweck Arbeitgeber	0	0	0					
Indirekte Anlagen Liegenschaften Schweiz (Fonds)	12 014 430	0	12 014 430	4.3%	1.6%	4.0%		
Indirekte Anlagen Liegenschaften Schweiz (AST)	13 280 554	0	13 280 554	4.7%	4.8%			
Liegenschaften Schweiz	48 938 991	0	48 938 991	17.5%	15.3%	17.0%		
Liegenschaften Ausland	0	0	0					
Indirekte Anlagen Liegenschaften Ausland (hedged CHF)	10 434 929	0	10 434 929	3.7%	4.0%	4.0%		
Indirekte Anlagen Liegenschaften Ausland (nicht hedged)	0	0	0					
Liegenschaften Ausland	10 434 929	0	10 434 929	3.7%	4.0%			
Anteile an gemischten Anlagestiftungen	0	0	0	0.0%	0.0%			
Alternative Anlagen (Art. 59 BVV2)	0	0	0	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Total Anlagesumme (ohne flüssige Mittel)	279 593 865	0	279 593 865	100.0%	100.0%			
Operative Liquidität und Forderungen								
Flüssige Mittel	2 022 019	0	2 022 019	0.7%	0.9%			
Festgeld- / Geldmarktanlagen	0	0	0	0.0%	0.0%			
Indirekte Geldmarktanlagen CHF (Anlagefonds)	0	0	0	0.0%	0.0%			
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen in FW	0	0	0	0.0%	0.0%			
Indirekte Geldmarktanlagen FW (Anlagefonds)	0	0	0	0.0%	0.0%			
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	504 642	0	504 642	0.2%	0.2%			
Andere Forderungen	9 157	0	9 157	0.0%	0.3%			
Kontokorrent Arbeitgeber	1 671 431	0	1 671 431	0.6%	0.4%			
Aktiven aus Versicherungsverträgen	0	0	0	0.0%	0.0%			
Total operative Liquidität und Forderungen	4 207 250			1.5%	1.8%			10.0%
Total Bilanzsumme	283 801 115							
Weitere Begrenzungen								
Liegenschaften Schweiz und Ausland (Art. 55 c BVV2)	59 373 920	0	59 373 920	21.2%	19.4%	16.0%		26.0%
Fremdwährungen (Art. 55 e BVV2)	30 067 965	0	30 067 965	10.6%	3.1%			

Die Anlagestrategie (inkl. Bandbreiten) versteht sich ohne operative Liquidität und Forderungen. Diese Aktiven sollen im Regelfall 10% des Gesamtvermögens nicht überschreiten. Die Anlagelimiten gemäss Art. 53 - 57 BVV 2 sind eingehalten.

Die Anlagestrategie (inkl. Bandbreiten) wurden im Dezember 2020 angepasst. Die Anlagekategorien Obligationen CHF und Aktien Schweiz wurde je um 1 Prozentpunkt zugunsten von Liegenschaften Schweiz (Fonds) gesenkt. Letztere haben neu eigene Bandbreiten/Benchmark. Die Aktien Welt wurden unterteilt und ein Teil gezielt in Small Caps und Emerging Markets investiert.